



# Der deutsch-russische Konflikt beigelegt

## Vor Unterzeichnung des Einigungsprotokolls

Berlin, 28. Juli.

Die unter deutscher Schriftleitung von Bureau avertissierter Seite erstellte, für die deutsch-russische Handels- und Verkehrsvereinbarung, die demen die Russen mit einer Abigkeit sonderlichen um die Exterritorialität ihrer Berliner Handelsvertretung kämpften, ist es nun gelungen, ein Protokoll zu formulieren, das die unerwünschten Anfechtungen der Welt schafft, ohne das, was man in Kreisen des Auswärtigen Amtes vertritt, Deutschland über den Namen des Geistes hinanzuziehen. Die Einigung dürfte dahin gehen, daß die Verantwortlichen der russischen Handelsvertretung, soweit sie exterritoriale Mitglieder der Reichsliste sind, auch für eine bestimmte Anzahl von Arbeitsräumen die Exterritorialität aufgegeben wird, wenn auch diese Zimmer nicht unmittelbar mit der Reichsliste verbunden sind. Es scheint, als hätten die Verantwortlichen immer wieder versucht, sich für die Exterritorialität eines Abkommens dieser Verhandlungen einen Druck auszuüben auf Befriedigungen, die ansonsten in der letzten Zeit mit gewissen französischen Verantwortlichen stattgefunden haben. Das Einigungsprotokoll dürfte von beiden Seiten, nach dem die deutsche Delegation ihre Reise nach London antritt, unterzeichnet werden.

Berlin, 28. Juli.

Weisaußenminister Dr. Stresemann empfing heute den russischen Botschafter Dubrowski, dem bereitwilligen Geschäftsträger. Der Außenminister betrad die bevorstehende Unterzeichnung des zwischen Russland und Deutschland verein-

land als höchstgeheimes, während wie bemerkt, was wir nicht nicht akku die anzufragen wissen, sie zum mindesten für die nächsten 24 Stunden nicht offenlegen dürfen. Der Hauptgewinn für Deutschland läge bei einem Handelsvertrag mit Frankreich darin, daß durch geregelte wirtschaftliche Beziehungen der beiden Nachbarländer ein einseitiger Handelsverfall vermieden werden könnte. Der Glaube hieran dürfte jedoch für absehbare Zeit nicht weiter sein als eine Illusion. Man ist hier der Ansicht, daß es Frankreich auf nichts weniger ankommt als darauf, sich mit Hilfe des Reichs der Differenz durch Reparationsleistungen von Deutschland zu verschaffen, was er für seine Wirtschaft nicht ohne weiteres durch die sogenannten Handelsvertragsverhandlungen als Preis für die militärische Räumung des Ruhrgebietes das Recht im besten für absehbare Zeit hinaus offen zu halten und die Fesseln der deutschen Außenhandelspolitik zu verewigen.

### Runtius Pacelli in Berlin

Berlin, 28. Juli.

Die „Tribüne“ berichtet aus Berlin, daß dort der Runtius Pacelli am Freitag eingetroffen sei. Er habe eine Unterredung mit dem englischen Botschafter gehabt, der folge dem von italienischen und dem dieser Tage zurückgekehrten amerikanischen Botschafter, sowie dem französischen Geschäftsträger folgen sollen. Der Runtius werde auch den Reichsminister Marx noch vor dessen Abreise nach London sprechen. Diese diplomatische Aktivität des Runtius sei von großer Wichtigkeit, da sie sich auf dem Gebiete der internationalen Fragen und des Krieges betrage. Sie stehe im Zusammenhang mit dem Verhalten des Reichs, zur Befriedigung Europas beizutragen.

### Hughes kommt am Sonntag nach Berlin

Berlin, 28. Juli.

Die des „Berliner Tageblatt“ erzählt, wird der amerikanische Staatssekretär Hughes auf seiner Europareise am Sonntag in Berlin eintreffen.

### Zusammentritt der französischen Kammer

Paris, 28. Juli.

Die Kammer tritt morgen zusammen und wird das Gesetz über den Aufhebungstag beraten. Man glaubt, daß die Debatte nicht von langer Dauer sein werde. In der Sitzung des 27. Juli wird die Kammer das Budget 1924 auf Grund eines Kommissionsberichts annehmen, dem die vom Finanzminister beantragten Änderungen. Der erste Finanzbudget, welcher eine neue Forderung von 315 Millionen Franken darstellt, wird von der Kammer sofort beraten werden. Der zweite Teil des Budgets, welcher eine Ausgabe von 200 Millionen Franken enthält, wird wahrscheinlich erst nach der Sommerferien beraten werden. Der Kommissar Cahin hat im Büro der Kammer einen Interpellationsantrag eingewandt, welcher sich gegen die Veränderung des Amtes-Gesetzes richtet. Der Senat tritt ebenfalls morgen zusammen und wird über das Amtesgesetz beraten.

### Generalstreik in Polnisch-Oberschlesien

Kattowitz, 28. Juli.

(Eigener Drahtbericht.) Die Gewerkschaften aller Richtungen Polnisch-Oberschlesiens verstanden den Generalstreik. In einem Brief, der sich an die Bergarbeiter, Metallarbeiter und andere Angestellte wendet, heißt es: Die letzte Zeit, die die Gewerkschaften der Regierung gegen haben, ist abgeklungen. Die Antwort der Regierung auf unsere Forderungen vom 26. Juli ist vollkommen unzufrieden. Die schwere Lage der Weisen- und Hüttenarbeiter droht allen Bergarbeitern. Es ist von allen Bergarbeitern in Schlesien zu erwarten, daß sie an der ganzen Linie der Generalstreik in Kraft treten, und zwar für die noch nicht im Streik stehenden Berg- und Metallarbeiter am Mittwoch, den 30. Juli, früh 6 Uhr. Die Kohlearbeiter werden ausgeführt.

### Protest des griechischen Gesandten bei der bulgarischen Regierung

Sofia, 28. Juli.

Wegen des Anmarsches der Attitüden der Romains an der griechisch-bulgarischen Grenze wurde der griechische Gesandte in Sofia angewiesen, bei der bulgarischen Regierung dagegen zu protestieren und die Regierung aufzufordern, energische Maßnahmen gegen die Romains zu ergreifen.

### Zug der Regierungstruppen in Sao Paulo

Sao Paulo, 28. Juli.

Die Regierungstruppen haben Sao Paulo eingenommen. Mithin wird gemeldet, daß die Aufständischen die Stadt verlassen haben. Die Regierung gibt an, die Revolution sei zum Ende gekommen.

beraten Protokoll über die Beilegung des deutsch-russischen Konflikts. Man nimmt an, daß die Unterzeichnung in den nächsten Tagen erfolgen wird.

### Stadtverordneten Dier und der Haft entlassen

Berlin, 28. Juli.

Der Führer der kommunistischen Fraktion im Berliner Stadparlament, Stadtverordneter Dier, gegen den ein Haftbefehl erlassen worden war, ist jetzt auf Anweisung des Staatsgerichtshofes wieder aus der Berliner Untersuchungsanstalt entlassen worden. Es handelt sich bei dem Vergehen um einen Einbruch in die Wohnung des Reichspräsidenten, der den Dier betraf. Dier wurde freigesprochen, weil er in dem betreffenden Nummer des kommunikativen Blattes als verantwortlicher Redakteur aufgeführt war. Anzüglichkeiten über Dier sind dem Reichspräsidenten erst am 27. Juli bekannt geworden, nachdem Dier sich am 26. Juli in Berlin aufgefunden hatte. Dier wurde freigesprochen, weil er in dem betreffenden Nummer des kommunikativen Blattes als verantwortlicher Redakteur aufgeführt war. Anzüglichkeiten über Dier sind dem Reichspräsidenten erst am 27. Juli bekannt geworden, nachdem Dier sich am 26. Juli in Berlin aufgefunden hatte.

### Freilassung eines Beteiligten an der Münchener Mätereipublik

München, 28. Juli.

Einer der Beteiligten an der Münchener Mätereipublik, die im Sommer 1919 zu 6½ Jahren Gefängnis verurteilt wurde, ist jetzt aus dem Gefängnis entlassen worden. Er hatte sich durch seine Tätigkeit als Redakteur in der Mätereipublik verdient gemacht, was ihm die Freilassung ermöglichte.

### Die Vermittlungen des Aufwertungs-Ausschusses

Berlin, 28. Juli.

Im Aufwertungsamt des Reichslandes wurde im letzten Monat ein Vertreter des Bundes deutscher Wirtschaftler, Reichsminister Dr. Stresemann, eingeladen, um die Aufwertung des Reichs zu besprechen. Die Aufwertung des Reichs ist ein wichtiges Problem, das die deutsche Wirtschaft betrifft. Die Aufwertung des Reichs ist ein wichtiges Problem, das die deutsche Wirtschaft betrifft.

Die Aufwertung des Reichs ist ein wichtiges Problem, das die deutsche Wirtschaft betrifft. Die Aufwertung des Reichs ist ein wichtiges Problem, das die deutsche Wirtschaft betrifft.

Die Aufwertung des Reichs ist ein wichtiges Problem, das die deutsche Wirtschaft betrifft. Die Aufwertung des Reichs ist ein wichtiges Problem, das die deutsche Wirtschaft betrifft.

Die Aufwertung des Reichs ist ein wichtiges Problem, das die deutsche Wirtschaft betrifft. Die Aufwertung des Reichs ist ein wichtiges Problem, das die deutsche Wirtschaft betrifft.

Die Aufwertung des Reichs ist ein wichtiges Problem, das die deutsche Wirtschaft betrifft. Die Aufwertung des Reichs ist ein wichtiges Problem, das die deutsche Wirtschaft betrifft.

### Württemberg gegen überhäufte Gesetzgebung

Stuttgart, 28. Juli.

Der Entwurf eines umfangreichen Reichsrechts-Entwurfes, der die württembergischen Landesregierung zur Kenntnis gegeben, hat die württembergische Regierung einkindrig die Verweigerung gegen umfängliche und überhäufte Gesetzgebung zum Ausdruck gebracht. Die württembergische Regierung ist der Meinung, daß die Reichsregierung nicht in der Lage ist, die württembergischen Interessen zu berücksichtigen. Die württembergische Regierung ist der Meinung, daß die Reichsregierung nicht in der Lage ist, die württembergischen Interessen zu berücksichtigen.

### Kredite für die Kalilindustrie

Kassel, 28. Juli.

Die der „Hannoversche Courier“ von unterrichteter Seite erfuhr, hat die Reichsregierung die Kalilindustrie einen Kredit von 10 Millionen Mark eingeräumt. Dieser Kredit ist für die Kalilindustrie bestimmt, um die Produktion zu steigern.

### Weitere Ermäßigung der Kohlenpreise

Düsseldorf, 28. Juli.

(Eigener Drahtbericht.) Es verlautet, daß innerhalb der nächsten Wochen eine weitere Ermäßigung der Kohlenpreise zu erwarten ist. Die Kohlenpreise sind in den letzten Wochen stark gestiegen, was die Industrie und die Bevölkerung belastet.

### Kontrolle ägyptischer Studenten in Berlin

Berlin, 28. Juli.

Die „Times“ erzählt, daß anlässlich des Attentats auf Bagdad Pascha die ägyptische Regierung sich entschlossen hat, eine Kontrolle über die ägyptischen Studenten in Berlin zu veranlassen. Die ägyptische Regierung ist der Meinung, daß die ägyptischen Studenten in Berlin eine Gefahr für die ägyptische Regierung darstellen.

### Feinddruck im Königberger Speicherviertel

Königsberg, 28. Juli.

(Eigener Drahtbericht.) Im Speicherviertel in der Königsberger Altstadt herrscht seit einigen Tagen ein Feinddruck. Die Feinde haben die Speicherviertel besetzt und die Bevölkerung bedroht. Die Königsberger Regierung hat die Speicherviertel besetzt und die Bevölkerung bedroht.

früher leben. In der die Namen der Parteien fortgelassen werden, so würde man nie und nimmer glauben, daß die Rollen sich so in einem unbedeutenden epischen Kampfe verteilten. Man hört deutlich die Stimme des Siegers, hört die Unterwürigkeit des Besiegten. Als Sieger aber spricht Stiam, als Besiegter Deutschland.

Stiam erhält das Recht auf Reparationen. Stiam erhält eine Entschädigung von vier Millionen Goldmark für die Beschlagnahme jamaicanischer Eigentums, die während des Krieges erfolgte. Stiam braucht die liquidierten deutschen Vermögenswerte nicht herauszugeben — nur aus besonderer Freundlichkeit nicht — es ganze 1840 M. heraus, die dem Deutschen Reich durch den Krieg zugeflossen sind.

Und nun die Gegenleistungen. Deutschland und Stiam gestehen sich gegenseitig Weisheitsbegierigkeit an. Um unbedingt gilt für nur für Stiam. Die deutschen Reichsangehörigen hingegen werden in einer Reihe wichtiger Beziehungen den jamaicanischen Untertanen gleichgestellt. Das Recht, Grundbesitz zu erwerben, bleibt ihnen vorbehalten. Familienbesitz und Pflanzensamen dürfen sie nicht treiben, während Stiam weiterhin darauf besteht, an den deutschen Familien zu handeln und zu verkaufen — als ob jemals ein Eingeweihter darauf bestanden hätte, daß Stiam.

Endlich verzichtet Stiam großzügig darauf, gegen Deutschland Sanktionen anzuwenden, und es erklärt sich bereit, ... eine vorläufige diplomatische Sondermission zu empfangen.

Jeder Deutsche, der dieses Abkommen liest, empfindet ein Gefühl brennender Scham. So weit ist es mit uns gekommen, daß ein Staat wie Stiam uns solche Bedingungen und eine solche Behandlung zu bieten wagt! Über warum sollte er nicht? Die Demütigung des Auswärtigen Amtes ist gerade im Zuge der Krümmlungen: jetzt, nachdem Stiam sich die Weisheit der Welt hat an den Handel mit Stiam interessiert, sind die Stiam nicht auf den Gedanken verfallen, daß auch die deutschen wirtschaftlichen Werte um den Preis einer Demütigung Deutschlands zu teuer erkauft wären. Und hier geht es um die Hoffnung — die bloße Hoffnung, die heißt für eine Million Mark Schienen abzugeben, besten Falles im Laufe einiger Jahre so weit zu kommen, daß ein Handel, der in Einfuhr und Ausfuhr zum Nutzen nicht viel über 20 Millionen Mark betrug, wieder dieselbe Höhe erreicht.

Den Firmen, die auf das Auswärtige Amt einen Druck ausgeübt haben, kann ein Wort recht gemacht werden. Schließlich ist es ihre Sache, Geld zu verdienen. Aber was ist darum weniger Sache des Auswärtigen Amtes, Deutschlands Würde zu wahren?

Mancher wird vielleicht finden, daß es nicht lohnt, über Stiam und den jamaicanischen Vertrag so viel Worte zu verlieren, wenn heute in London um Deutschlands ganze Zukunft gestritten wird. Aber wird nicht der tiefste Grund aller Mißerfolge der letzten Jahre gerade an diesem kleinen unbedeutenden Vertrage besonders klar? Wenn wir unsere Ehre nicht einmal Stiam gegenüber zu wahren wissen, wenn wir so durchgehends für den materiellen Gewinn, das heißt für die Gewinn der Silbergrube wie dürfen wir dann hoffen, in den großen und wirklich entscheidenden Fragen abzugeben?

### Deutschlands Einladung Ende dieser Woche

Paris, 28. Juli.

Die Kommerzfranzösischen Vertreter sind der Ansicht, daß die Einladung an Deutschland erst Ende dieser Woche erfolgen werde. Die deutsche Delegation ist bereits in London eingetroffen und wird am Sonntag nach Paris abreisen. Die französische Delegation ist bereits in London eingetroffen und wird am Sonntag nach Paris abreisen.

Der Vertrag hat gestern abend um 6 Uhr mit seinen Ministern Clemenceau, Poincaré, Briand, Bichard, Berthelot und Schönerer die großen Linien des französischen Kompromissvertrages aufgestellt. Über seinen Inhalt liegen keine verlässlichen Angaben vor. Seit Paris beginnt man, sich für die französische Delegation zu interessieren, insofern abzuwarten wird, als er an die Arbeiten der dritten Kommission an die politischen Probleme der für Frankreich lebenswichtigen Fragen anzufassen wird, insbesondere bezüglich der Reparationen und der Reparationen. Nach dem genannten Staat ist es nicht anders, daß die französische Kompromissformel außerdem einen Staat das Recht anweist, Befragung gegen eine Entscheidung einzulegen, die seiner Auffassung nach mit seinen Interessen nicht in Einklang stehen würde.

Paris, 28. Juli.

Die Staats-Agentur erklärt zu dem französischen Kompromissvertrage, der morgen der ersten Kommission unterbreitet werden soll, daß er sich auf einen Geschäftsvorgang beziehe, der für den Fall vorgesehen sei, daß die Reparationskommission nicht einmütig eine Entscheidung fällen sollte. Die endgültige Stellung des Wortlautes werde heute erfolgen.

### Räumung der Ruhr und deutsch-französischer Handelsvertrag

Berlin, 28. Juli.

(Von unserer Berliner Schriftleitung.) Nach den neuesten Meldungen bildet es einen wesentlichen Bestandteil der Einigungsformel, auf die die Reichsregierung sich festlegen wollen, daß Deutschland die militärische Räumung der Ruhr mit einem für Frankreich recht günstigen deutsch-französischen Handelsvertrag bezahlt. Bekanntlich laufen am 1. November nächsten Jahres die durch das Versailler Urteil Deutschland aufgenötigten Reparationsleistungen aus. Die französische Regierung hat sich entschlossen, die Reparationen durch den Verkauf von Kohle zu decken. Die deutsche Regierung hat sich entschlossen, die Reparationen durch den Verkauf von Kohle zu decken.









Halle und Umgebung

Die vaterländischen Verbände — politische Vereine

Der Herr Oberbürgermeister

Als einer Verfügung des preussischen Ministers des Innern an die Oberpräsidenten, die Landes- und Kreispräsidenten...

Aus diesem Anlaß weist der Minister des Innern die ihm unterstellte Verwaltung an, der allen die Polizeibeamten...

Als Herr Oberbürgermeister feiner die „Stadtschm“ zu unrecht verboten hätte, da erklärte er ihm nach Aufhebung des Verbotes...

Die August-Wiese in Halle unverändert

Nach Mitteilung des Magistrats beträgt die gesetzliche Wiese in August wieder 62 Prozent der reinen Friedenswiese...

Die private Bautätigkeit in Halle

Nach dem letzten erschienenen Geschäftsbericht wurden vom Bauverein für Kleinwohnungen in Halle, der 4961 Mitglieder mit 7718 Geschäftsanteilen zählt, im Jahre 1923...

Schweinefleisch und Markt wieder besser

Die Ueberladung auf dem heutigen Schweinefleischmarkt war ein weiteres Anzeichen der Besserung für Schweinefleisch...

Privatarchitekten und städtische Bauaufgaben

Ein offener Brief an den Oberbürgermeister

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister! Der Halle'schen Architekten-Verein hat Sie in der Besprechung mit dem Bundes-

Das Beispiel anderer Städte, auf welches Gehemrat Gurlitt hinwies, wo die anfänglichen Privatarchitekten erfolgreich an den städtischen Bauaufgaben mitgearbeitet haben...

Ans ist die eine Auffassung so unerträglich wie die andere. Gewiß haben seit zehn Jahren infolge der Beizerschlässe die Privatarchitekten wenig Gelegenheit gehabt...

Ergebnisse solcher Forderungen sollen die geringere Eignung der Halle'schen Architekten für städtische Bauaufgaben darzulegen...

Die Ergebnisse aber des Volkswirtschaftsverbandes, der Knapperegreifung auf dem Vertrauensvertrage, des Wettbewerbes für den Wohnungsplan am Weinberg, der in Pachtverhältnissen...

Conradsen nicht lagte Ihnen, daß Sie mit dieser Auffassung sich auf absehbarer Bahn befinden. Für das Ansehen einer Stadt ist es mindestens ebenso wichtig...

Daneben treten Birnen mit 20 Pf., Tomaten mit 30 Pf., Aprikosen mit 45-50 Pf. und Pfirsiche mit 50-80 Pf. pro Hund...

— Von der Feuerwehre. Wie am Sonnabend schon gemeldet, wurde ein Teil des Schutzes auf dem Grundstücken...

— Anbauarbeiten. Am 28. Juli gegen 9½ Uhr abends entstand an dem Martinsberg infolge von Streitigkeiten eine Schlägerei, bei der zwei Personen leicht verletzt wurden...

— Polizeistunde und Berufsvereinnahme der Arbeitnehmer in Gastwirtschaften. Die Anträge der Arbeitnehmerverbände im Gastwirtschaftenbereich über Veränderung der Polizeistunde...

— Von unserer Universität. Der Ordinarius für römisches und bürgerliches Recht an der Universität Halle, Prof. Dr. Kappe...

der geplante Stadthallenbau, freigegeben werden für alle Städte, die sich daran stellen wollen und können.

Gegen den Anspruch der Architektenschaft auf Bearbeitung des Wohnungsbaues, den Sie selbst in der Besprechung mit den Herren...

Das Architektenamt ist ebenbürtig eine Vertretung des Bürgers wie die Rechtsanwaltschaft oder die Ärzten. Der Architekt ist kein Rechtsbeistand und Kuratorenamt...

Es ist geradezu ein Wunder, daß diese Art der Auffassung in der Halle'schen Bauverwaltung nicht angängig sei, weil das eine Vertretung habe.

Es ist geradezu ein Wunder, daß diese Art der Auffassung in der Halle'schen Bauverwaltung nicht angängig sei, weil das eine Vertretung habe.

Durch das Gesagte appellieren wir von dem schärfsten unterrichteten Bürgermeistern an den besten zu unterrichten und rufen die Unterthänigkeit Ihres Stadtbau-Departementes...

— Ober-Flumenfeld jun., Magdeburger, sind in unserer Stadt eingetroffen und haben ihre riesigen Zeltenlager auf dem Hofplatz aufgebaut.

— G.-Z. Wildschütz. Die Cannon-Schützen in Arizona. Dieser Film, der in den von dem Generalrigentena als die irdische Halle bezeichneten Cannon-Schützen...

Das Wetter am Mittwoch:

Wetterbericht des Halle'schen Wetters. Eigenes Beobachtungsnetz: Halbes Wolkentage. Das gestern morgen über Halle erschienene Zeit liegt heute über dem westlichen Teil des Kanals, ist also südwestwärts...

Advertisement for Henke's Soap Powder (Henke's Seifenpulver) featuring a large image of the product box and text describing its benefits and availability.

Bereits-Nachrichten

Die Aufnahme von ...

Der Kreisverein ...

S. 1. 2. 96. ...

Kirchliche Nachrichten

Kneipp'sche Gemeinde ...

Meinere-Songert ...

Turnen, Spiel und Sport

Jugendtreffen der Deutschen Turnerzeitung

Wir sind jung, die Welt ist offen ...

Nach ist der Klang der Deutsch-Ademlichen Olympia ...

Der deutsche Turn- und Sportverein ...

Der deutsche Turn- und Sportverein ...

Die Aufführung eines Mannfests ...

Die Aufführung eines Mannfests ...

Das Denkmal

Von Goetz Otto Stoffregen.

Die Hauptstadt der Republik ...

Das Denkmal war eine ...

Nach dem Falle ...

Nach dem Falle ...

Nach dem Falle ...

Werbung wird auch immer ein ...

Plan des Treffens

Sonabend, 2. August ...

1. Eine feierliche Gruppe ...

Admittungs: allgemeine ...

Obwohl es Saal 96 ...

Der deutsche Turn- und ...

Der deutsche Turn- und ...

Der deutsche Turn- und ...

Der deutsche Turn- und ...

Der deutsche Turn- und ...

Der deutsche Turn- und ...

Der deutsche Turn- und ...

Der deutsche Turn- und ...

Der deutsche Turn- und ...

Der deutsche Turn- und ...

Der große Betrug!

Frankreich kann weder auf ...

(„Berliner Tagesblatt“ 23. Februar 1923.)

Wunde an der Benedico nur ...

Die Japaner von heute ...

Die Japaner von heute ...

Die Japaner von heute ...

Die Japaner von heute ...

Die Japaner von heute ...

Die Japaner von heute ...

Die Japaner von heute ...

Die Japaner von heute ...

Die Japaner von heute ...

Die Japaner von heute ...

Die Japaner von heute ...

Die Japaner von heute ...

Aus

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...

Ein gew...



# Aus Mitteleutschland

## Ein gerechtes Urteil für Sprengstoffdiebstahl

Münster, 28. Juli.

Eine gerechte Strafe wurde vor dem hiesigen Landgericht gesprochen. Es handelt sich um einen Sprengstoffdiebstahl auf der hiesigen Fabrik "Gurzel" bei Meiningen. Der Verurteilte hatte sich deshalb zu verantworten. Die Urteile auf Verstoß der kommunikativen Partei sind abzuwarten. Die Urteile sind mit Sprengstoff und einer Kiste mit Sprengstoffen. Teilweise wurde die Kiste noch beschlagnahmt. Der Landgericht erkannte auf Strafen von zwei Jahren Gefängnis bis zu neun Monaten Gefängnis.

## Raubüberfall auf eine Mühle

Münster, 29. Juli.

In einem Raubüberfall wurden sechs verkappte Mörder auf die Mühle in der Nähe von Meiningen. Die Mörder waren in der Mühle angekommen und haben die Arbeiter in der Mühle gefangen. Die Mörder haben die Arbeiter in der Mühle gefangen und haben die Arbeiter in der Mühle gefangen. Die Mörder haben die Arbeiter in der Mühle gefangen und haben die Arbeiter in der Mühle gefangen.

## Kampf mit Wilderern

Münster, 28. Juli.

Ein Kampf um Wilderern übernahm im Gießer Meier bei Münster. Die Meier haben die Wilderern in der Mühle gefangen. Die Meier haben die Wilderern in der Mühle gefangen und haben die Wilderern in der Mühle gefangen. Die Meier haben die Wilderern in der Mühle gefangen und haben die Wilderern in der Mühle gefangen.

## Die Stahlhelm-Radfahrer in Sandersdorf

Münster, 28. Juli.

Die Radfahrergruppe des Stahlhelms hat sich in Sandersdorf. Die Radfahrer haben die Wilderern in der Mühle gefangen. Die Radfahrer haben die Wilderern in der Mühle gefangen und haben die Wilderern in der Mühle gefangen. Die Radfahrer haben die Wilderern in der Mühle gefangen und haben die Wilderern in der Mühle gefangen.

Am Wochenende entwickelte sich unsere ein lebhaftes Treiben. Ein richtiges Volksfest wurde gefeiert. Viele haben in Menge ausgeht. Im 8 Uhr verließ die Stadtkapelle Sandersdorf. Die Stadtkapelle Sandersdorf hat sich mit feierlichen "Front Heil"-Märschen auf. Auch dieser Sonntag wird den Teilnehmern unversehrt bleiben.

Giesfeld, 28. Juli. (Bemerkenswerte Revision.) Das Reichsgericht hat die Revision des Maxime Geiser aus Bremen (Mün) gegen das Urteil der Eisenacher Strafkammer (Mün) im wegen Ermordung seiner Ehefrau zum Tode verurteilt, verworfen. Das Urteil ist mit rechtskräftig geworden. Der Verteidiger des Geiser, Justizrat Reppert, will jedoch ein Wiederanfrage beschreiben des Prozesses beantragen.

Deffen, 28. Juli. (Ein Affekt erstickt.) In der hiesigen Zuchthausstrafe ereignete sich ein schwerer Unfall. Dort waren zwei Arbeiter der Maschinenabteilung mit dem Aufsteigen des Hebes in der Höhe von 100 Metern. Die Arbeiter sind durch die Hebe in die Höhe von 100 Metern. Die Arbeiter sind durch die Hebe in die Höhe von 100 Metern.

Deffen, 28. Juli. (Schwere Verbrennungen.) Erstickte wurde durch eine elektrische Lampe erleuchtet. Die Lampe ist durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Die Lampe ist durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Die Lampe ist durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern.

Wandensen, 28. Juli. (Ein Dampfer in die Höhe.) Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern.

Wandensen, 28. Juli. (Ein Dampfer in die Höhe.) Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern.

Wandensen, 28. Juli. (Ein Dampfer in die Höhe.) Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern.

Wandensen, 28. Juli. (Ein Dampfer in die Höhe.) Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern.

Wandensen, 28. Juli. (Ein Dampfer in die Höhe.) Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern.

Wandensen, 28. Juli. (Ein Dampfer in die Höhe.) Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern.

Wandensen, 28. Juli. (Ein Dampfer in die Höhe.) Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern.

Wandensen, 28. Juli. (Ein Dampfer in die Höhe.) Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern.

Wandensen, 28. Juli. (Ein Dampfer in die Höhe.) Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern. Ein Dampfer wurde durch einen Defekt in der Höhe von 100 Metern.

## Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

Deutungen, Festlegung, Festung und Konzentration. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern. Die Deutungen sind in der Höhe von 100 Metern.

## Bilder aus dem älteren Halleischen Wirtschaftsleben

Die Unfreiheit als Grundlage wirtschaftlicher Existenzverhältnisse in allen Fällen.

Von Dr. E. Neub, Halle.

Wenn heute eine so industrielle und volkreiche Stadt wie Halle die Unfreiheit als Grundlage wirtschaftlicher Existenzverhältnisse in allen Fällen. Wenn heute eine so industrielle und volkreiche Stadt wie Halle die Unfreiheit als Grundlage wirtschaftlicher Existenzverhältnisse in allen Fällen.

Wenn heute eine so industrielle und volkreiche Stadt wie Halle die Unfreiheit als Grundlage wirtschaftlicher Existenzverhältnisse in allen Fällen. Wenn heute eine so industrielle und volkreiche Stadt wie Halle die Unfreiheit als Grundlage wirtschaftlicher Existenzverhältnisse in allen Fällen.

Wenn heute eine so industrielle und volkreiche Stadt wie Halle die Unfreiheit als Grundlage wirtschaftlicher Existenzverhältnisse in allen Fällen. Wenn heute eine so industrielle und volkreiche Stadt wie Halle die Unfreiheit als Grundlage wirtschaftlicher Existenzverhältnisse in allen Fällen.

Wenn heute eine so industrielle und volkreiche Stadt wie Halle die Unfreiheit als Grundlage wirtschaftlicher Existenzverhältnisse in allen Fällen. Wenn heute eine so industrielle und volkreiche Stadt wie Halle die Unfreiheit als Grundlage wirtschaftlicher Existenzverhältnisse in allen Fällen.

Wirtschaften in Halle während eines Jahres. Im Jahre 1818, wohl das schlimmste in wirtschaftlicher Hinsicht nach den Befreiungskriegen, machte das durch die Studenten in Umlauf gebrachte Geld loyale fast die Hälfte einer Gesamtjahresproduktion in Geld aus. Das Geld wurde durch die Studenten in Umlauf gebrachte Geld loyale fast die Hälfte einer Gesamtjahresproduktion in Geld aus.

Wirtschaften in Halle während eines Jahres. Im Jahre 1818, wohl das schlimmste in wirtschaftlicher Hinsicht nach den Befreiungskriegen, machte das durch die Studenten in Umlauf gebrachte Geld loyale fast die Hälfte einer Gesamtjahresproduktion in Geld aus.

Wirtschaften in Halle während eines Jahres. Im Jahre 1818, wohl das schlimmste in wirtschaftlicher Hinsicht nach den Befreiungskriegen, machte das durch die Studenten in Umlauf gebrachte Geld loyale fast die Hälfte einer Gesamtjahresproduktion in Geld aus.

Wirtschaften in Halle während eines Jahres. Im Jahre 1818, wohl das schlimmste in wirtschaftlicher Hinsicht nach den Befreiungskriegen, machte das durch die Studenten in Umlauf gebrachte Geld loyale fast die Hälfte einer Gesamtjahresproduktion in Geld aus.

Wirtschaften in Halle während eines Jahres. Im Jahre 1818, wohl das schlimmste in wirtschaftlicher Hinsicht nach den Befreiungskriegen, machte das durch die Studenten in Umlauf gebrachte Geld loyale fast die Hälfte einer Gesamtjahresproduktion in Geld aus.

Wirtschaften in Halle während eines Jahres. Im Jahre 1818, wohl das schlimmste in wirtschaftlicher Hinsicht nach den Befreiungskriegen, machte das durch die Studenten in Umlauf gebrachte Geld loyale fast die Hälfte einer Gesamtjahresproduktion in Geld aus.

Wirtschaften in Halle während eines Jahres. Im Jahre 1818, wohl das schlimmste in wirtschaftlicher Hinsicht nach den Befreiungskriegen, machte das durch die Studenten in Umlauf gebrachte Geld loyale fast die Hälfte einer Gesamtjahresproduktion in Geld aus.

Wirtschaften in Halle während eines Jahres. Im Jahre 1818, wohl das schlimmste in wirtschaftlicher Hinsicht nach den Befreiungskriegen, machte das durch die Studenten in Umlauf gebrachte Geld loyale fast die Hälfte einer Gesamtjahresproduktion in Geld aus.

Wirtschaften in Halle während eines Jahres. Im Jahre 1818, wohl das schlimmste in wirtschaftlicher Hinsicht nach den Befreiungskriegen, machte das durch die Studenten in Umlauf gebrachte Geld loyale fast die Hälfte einer Gesamtjahresproduktion in Geld aus.

Wirtschaften in Halle während eines Jahres. Im Jahre 1818, wohl das schlimmste in wirtschaftlicher Hinsicht nach den Befreiungskriegen, machte das durch die Studenten in Umlauf gebrachte Geld loyale fast die Hälfte einer Gesamtjahresproduktion in Geld aus.

